



(11)

EP 2 767 158 A8

(12)

KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(15) Korrekturinformation:

Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A1)
Korrekturen, siehe
Bibliographie INID code(s) 71

(51) Int Cl.:

A01K 39/02 (2006.01)

(48) Corrigendum ausgegeben am:

26.11.2014 Patentblatt 2014/48

(43) Veröffentlichungstag:

20.08.2014 Patentblatt 2014/34(21) Anmeldenummer: **14000222.1**(22) Anmeldetag: **22.01.2014**

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
 GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
 PL PT RO RS SE SI SK SM TR**

Benannte Erstreckungsstaaten:

BA ME(30) Priorität: **13.02.2013 DE 102013002394**

(71) Anmelder: **LUBING Maschinenfabrik Ludwig Bening GmbH & Co. KG
 49406 Barnstorf (DE)**

(72) Erfinder:

- **Willis, Timothy Shawn**
Cleveland, Tennessee 37323 (US)
- **Willis, Charles Ollin**
Cleveland, Tennessee 37323 (US)
- **Hicks, Barry Dustin**
Georgetown, Tennessee 37336 (US)

(74) Vertreter: **Möller, Friedrich et al**
Meissner, Bolte & Partner GbR
Hollerallee 73
28209 Bremen (DE)

(54) Tierränke

(57) Tierränken für insbesondere Geflügel weisen Tränkeventile (12) mit einem Ventilstift (14) auf. Durch Betätigen des Ventilstifts (14) kann das jeweilige Tränkeventil (12) geöffnet werden. Um auch jungen Tieren, insbesondere Küken, das Betätigen des jeweiligen Tränkeventils (12) zu ermöglichen, ist es bekannt, dem Ventilstift (14) ein Betätigungsmitte (25) zuzuordnen. Das Betätigungsmitte (25) erleichtert das Öffnen des Tränkeventils (12). Vom Betätigungsmitte (25) ist der Ventilstift (14) zum Öffnen des Tränkeventils (12) verkippbar. Es hat sich gezeigt, dass das zu einer einseitigen Abnutzung der zum Schließen des Tränkeventils (12) beteiligten Komponenten desselben, insbesondere den Ventilstift (14) und eine Dichtfläche (17) des Gehäuses (13) des Tränkeventils (12), führt. Das verringert die Lebensdauer eines solchen Tränkeventils (12).

Die Erfindung sieht es vor, das Betätigungsmitte (25) so auszubilden, dass vom Betätigungsmitte (25) der Ventilstift (14) zum Öffnen des Tränkeventils (12) anhebbar ist, vorzugsweise auf einer geradlinigen Längsmittelachse (19) des Ventilstifts (14). So wird eine einseitige Abnutzung des Tränkeventils (12), insbesondere des Ventilstifts (14) und/ oder einer Dichtfläche (17) des Ge-

häuses (13), vermieden. Dadurch wird die Nutzungsdauer des Tränkeventils (12) verlängert.

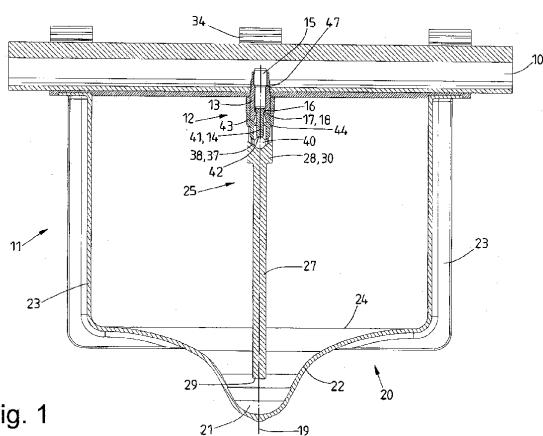


Fig. 1